

AusbilderInnen-Stammtisch in der Firma Grisseemann GmbH in Zams, am 17.10.2013

21 AusbilderInnen sowie VertreterInnen der Polytechnischen Schule, des Landes Tirol und des AMS fanden sich in der Fa. Grisseemann GmbH in Zams ein. Herr Mag. Thomas Walser, Geschäftsführer des Familienbetriebes, begrüßte sie nach einem kulinarischen Empfang in den neu ausgebauten Seminarräumlichkeiten recht herzlich und stellte die wichtigsten Eckdaten des Betriebes vor. Die Firma wurde 1886 von Edmund Grisseemann gegründet und 1970 dann an Frau Maria Walser, geb. Grisseemann, und Herrn Dr. Günther Walser übergeben. 1973 kam es zum Beitritt zur Eurogast Gruppe. Im Jahr 2011 wurde dann groß ausgebaut und die Verkaufsfläche hat nun aktuell 11.000 m². Von diesem beeindruckenden Verkaufsareal mit einem Sortiment von 75.000 Artikeln konnten sich die StammtischteilnehmerInnen dann selber bei der Betriebsführung überzeugen. Die Firma Grisseemann hat derzeit 230 MitarbeiterInnen, davon werden 24 Lehrlinge beschäftigt. Es handelt sich um den größten Eurogast Standort in Österreich. Diese Gruppe beschäftigt insgesamt 120 Lehrlinge. Im Winter wird der Hauptteil des Gesamtumsatzes erwirtschaftet. Nach der interessanten Einführung übergibt Herr Mag. Walser an Herrn Alexander Gaugg, Lehrlingsausbilder und Bereichsleiter Kommissionierung und Lager, der durch die einzelnen Bereiche der Firma führt und uns dabei das Rotationsprinzip der Lehrlinge und deren Einsatzbereiche anschaulich erklärt.



Mag. Thomas Walser begrüßt die Gäste



Alexander Gaugg und Mag.^a (FH) Gudrun Föger



Mag.^a Bettina Brandmayr, Michael Zangerl, Harald Tiefenbrunner



Ing. Ronald Reich, Corinna Zangerl



Stephan Walch, Martin Lindenthaler, Herwig Schönherr



Dietmar Ludescher, Robert Niederl, Erika Egg, Vinzenz Triendl

In der Grissemann GmbH werden Jugendliche in fünf verschiedenen Lehrberufen ausgebildet: als Einzelhandelskauffrau/-mann als FleischverarbeiterIn, als LagerlogistikerIn, als EinkäuferIn und als Großhandelskauffrau/-mann und Bürokauffrau/-mann. Die einzigartige und nur bei Eurogast gebotene Doppellehre Büro-/Großhandelskaufmann/-frau ermöglicht es dem Lehrling ein umfangreiches Rotationsprinzip zu genießen. Sie/er kann dabei 12 verschiedene Ausbildungsstationen durchlaufen und bekommt einen ganzheitlichen Einblick in das gesamte Unternehmen. Anschaulich erklärt dann ein Lehrling vor Ort den StammtischteilnehmerInnen seine Aufgaben als Lagerlogistiker. Er fährt mit dem elektrisch betriebenen Kommissionierfahrzeug vor und erklärt seine tägliche Arbeit, die u.a. darin besteht die bestellten Waren auf einem Rollcontainer von insgesamt 5 Lagerhallen/Kühlager zusammenzustellen.

Während der Führung haben die AusbilderInnen Gelegenheit Fragen über die tägliche Zusammenarbeit mit Lehrlingen zu stellen.



Alexander Gaugg führt durch die Hallen



Was hat ein Lagerlogistiker zu tun?



Interessierte Zuhörer





Georg und Marlene Kneringer, Martina Wolfarter



Martin Simperl, Corinna Zangerl

Wieder angekommen in den Schulungsräumen der Firma erfahren die AusbilderInnen und die VertreterInnen von Schule und Institutionen von Frau Mag.^a(FH) Gudrun Föger, Assistenz der Geschäftsleitung und Lehrlingsverantwortliche, mehr über das Lehrlingskonzept der Firma Grisseemann. Für die Lehrlinge wird angeboten:

- Eurogast Lehrlingsakademie, bei der sich alle Lehrlinge an einem im Herbst zur fachlichen und kundenorientierten Weiterbildung treffen.
- Regelmäßige Jahresfeedbacks
- Teilnahme bei internen Fortbildungen
- Firmenbesuche im Tiroler Oberland und in Vorarlberg (hier befindet sich der Großteil der eigenen Kunden)
- Lehrwerkstatt
- Karrieremöglichkeiten im eigenen Betrieb bzw. die Möglichkeit nach dem Lehrabschluss im Betrieb zu bleiben
- Einblick in die verschiedenen Abteilungen durch ein umfangreiches Rotationsprinzip
- Die Lehre mit Matura wird unterstützt
- Die Möglichkeit eine Integrative Lehre (Teilqualifizierung und verlängerte Lehre) machen zu können.
- Ein Prämiensystem bei herausragenden Leistungen z.B. bei der Lehrabschlussprüfung.

Die Firma Grisseemann legt sehr viel Wert auf ein positives Arbeitgeber Image, auch um genügend Fachkräfte für morgen im Betrieb ausbilden zu können. Es werden dabei alle Medien bedient, die von Jugendlichen genutzt werden (facebook, Internet..). Ein wichtiger Aspekt ist ebenso die enge Zusammenarbeit mit Schulen und die aktive Präsenz vor Ort um hier die potenziellen Lehrlinge anzusprechen. Beim Bewerbungsverfahren handelt es sich dann um einen mehrstufigen Prozess, angefangen mit der schriftlichen Bewerbung bis hin zur Einladung zu einem Bewerbungsnachmittag, wo alle Lehrlinge gesammelt verschiedenste Aufgaben lösen sollen. Die Bewertung der Lehrlinge erfolgt dann durch eine

Jury von AusbilderInnen. Bei 25-30 Bewerbungen werden im Jahr dann ca. 5 - 10 Lehrlinge aufgenommen.

Das nächste große Ziel für die Firma Grissemann GmbH und die Lehrlingsverantwortlichen vor Ort ist die Zertifizierung zum ausgezeichneten Tiroler Lehrbetrieb.

Am Schluss bekommen die AusbilderInnen noch einen Imagefilm der Firma Grissemann GmbH zu sehen, der Jugendliche für die verschiedensten Lehrberufe begeistern soll. Dieser leitet dann die Diskussionsrunde ein. Es wird u.a. über folgende Fragen diskutiert:

Wie komme ich zu Lehrlingen?

Was spielen die Schulen (z.B. weiterführende Schulen) dabei für eine Rolle?

Was biete ich den Lehrlingen als Unternehmen an?

Wie ist es um das Image der Lehre bestellt?

Wie kann die Schule (z.B. Polytechnische Schule) auf die Lehre vorbereiten? ...

Beim gemütlichen Ausklang am reichhaltigen Buffet hatten die TeilnehmerInnen dann noch genügend Gelegenheit sich weiter auszutauschen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Mag. Walser, Hr. Gaugg und Frau Mag.^a (FH) Föger für die interessanten Einblicke in den Betrieb und dessen Lehrlingsausbildung sowie für die großzügige Gastfreundschaft. Ein Kompliment an das gesamte Team für erfolgreiche Ausstattung und Durchführung des letzten AusbilderInnenstammtisches des Jahres 2013.

Das Ausbilderforum